

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 30.06.2015	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat II Dezernat I Amt: Schulamt Amt für Interne Dienste	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV Dezernat III IT-Abteilung ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2015/0198 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 211010 / 216010 / 217010 / 218010 / 221010 / 231010 Kostenstelle: 040-000-0330 Investitionsnummer: Kostenträger: 2110-11 / 2160-11 / 2170-11 / Sachkonto: 6179000 2180-11 / 2210-11 / 2310-11		

Betreff: Anbindung von Schulen an das Glasfasernetz

Vorlage vom: 19.05.2015

Beschlussvorschlag:

1. Bei der Kostenstelle 040-000-0330/IT an Schulen werden unter dem hier neu eingerichteten Sachkonto 6179000/sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen im Bereich des Schulamtes im Haushaltsjahr 2016 - 50.000,00 € etatisiert.
2. Für die Fortführung der Maßnahme werden in den Haushaltsjahren 2017 - 2020 jährlich 30.000,00 € im Haushalt bereitgestellt.
3. Die Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung ist einzuholen.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten:	☒ Ja	☐ Nein
---------------------	--	-------------------------------

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 19.05.2015

Die Bereiche Telekommunikation und IT-Technik stehen in unmittelbarem Zusammenhang und unterliegen einer ständigen technischen Innovation.

Um den immer höher werdenden Ansprüchen der Hard- und Softwaretechnik gerecht zu werden, ist es unter anderem auch zwingend erforderlich, die dazugehörige Infrastruktur auf einem modernen Stand zu halten. Nur so können die immer größer und anspruchsvoller werdenden Datenmengen auch in Zukunft überhaupt und in angemessener Zeit übermittelt werden.

Im Bereich der Leitungsanbindungen der Darmstädter Schulen (derzeit fast ausschließlich Kupferkabel) ist es daher zwingend notwendig, die mittlerweile auf Übertragungsraten von z. T. weit über 16.000 Mbit/sek. angewachsenen Datenmengen durch eine zeitgemäße und moderne Leitungstechnik (Glasfaserkabel) zu ersetzen, um diese Übertragungsraten erst zu ermöglichen.

Bisher sind Glasfasernetze in den meisten Fällen nicht bis zum Endnutzer (hier: Schulen) gelegt, sondern bilden quasi das Rückgrat (Backbone) der Kommunikationsnetze, deren „letzte Meile“ dann meist die schon vorhandenen Telefon-Kupfer-Doppeladern oder Koaxialkabel sind. Dieses wird dadurch deutlich, dass die Netzebene 2, also das Netz, welches die einzelnen Hauptverteiler miteinander verbindet, praktisch schon komplett mit Glasfaserkabeln vernetzt ist, während auf der „letzten Meile“ fast immer noch eine Verkabelung über Kupferzweidrahtleitungen vorhanden ist.

Bislang konnten 13 Schulgebäude mit Glasfaserleitungen angeschlossen werden. Dies war nur möglich, da die städtischen Trassen bis zu diesen Schulen ausgebaut waren. Um weitere Schulgebäude an das Glasfasernetz anzuschließen, sind Erdarbeiten mit Trassenausbau von Nöten. Da das Kabelmanagement der IT-Abteilung nur über ein begrenztes Budget für die Unterhaltung der Infrastruktur verfügt, können die anfallenden Kosten für den flächendeckenden Anschluss der Schulen aus diesen Mitteln nicht finanziert werden.

Darauf aufbauend müssen in vielen Fällen neue „Inhouse- Verkabelungen“ verlegt sowie unter Umständen zum Neuanschluss notwendige Hardware-Komponenten (Server, Switches etc.) angeschafft werden.

Da sich im Falle der weiteren Schulanschlüsse ab dem Jahr 2016 die Voraussetzungen für eine Anbindung aufwändiger und schwieriger gestalten werden, ist die Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel erforderlich.

Um die Maßnahme weiter fortführen zu können, ist im Bereich des Schulamtes die Etatisierung

im	Haushaltsjahr 2016	von	50.000,00 €
und ab dem	Haushaltsjahr 2017	von jährlich	30.000,00 €

dringend notwendig.

Die notwendigen Mittel müssten unter der Kostenstelle 040-000-0330/IT an Schulen unter dem hier neu eingerichteten Sachkonto 6179000/sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen im Bereich des Schulamtes im Haushaltsjahr 2016 im Ergebnishaushalt 2016 mit 50.000,00 € etatisiert werden, ab dem Haushaltsjahr 2017 wären für insgesamt fünf Jahre jährlich 30.000,00 € fest im Haushalt einzuplanen.

...

Zur Aufrechterhaltung einer technisch angemessenen, modernen und leistungsfähigen Internetanbindung bitten wir um Befürwortung des Antrages.

Darmstadt, den 19.05.2015
40IV / So

Dezernat I

Dezernat II

Dezernat IV

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

Rafael Reißer
Bürgermeister

André Schellenberg
Stadtkämmerer